

# Nutzungsbedingungen für FirmenOnline

Stand: Juli 2024

## 1. Gegenstand und Geltungsbereich der Nutzungsbedingungen; Änderungsvorbehalte

1. Willkommen beim Onlineportal **FirmenOnline** („**FirmenOnline**“ – abrufbar unter <https://www.firmenonline.de/>) der Allianz Lebensversicherungs-AG, Reinsburgstr. 19, 70178 Stuttgart („**Allianz Leben**“ oder „**Allianz**“).

FirmenOnline ermöglicht den Nutzern, die dort abrufbaren Dienste (siehe Ziffer 2.1.; „**die Dienste**“) auf Grundlage und gemäß den Vorgaben dieser Nutzungsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung („**Bedingungen**“) insbesondere für die Verwaltung von Allianz-Verträgen der Firmenkunden zu nutzen.

Unter „**Nutzern**“ sind folgende Personen zu verstehen:

- (a) Firmenkunden, die Allianz-Verträge abschließen wollen oder bereits abgeschlossen haben, („**Firmenkunden**“) sowie
- (b) bestandsführende Vermittler (Vertreter und Makler), die mit dem Abschluss und/oder der Beratung des jeweiligen Allianz-Vertrags betraut sind („**bestandsführende Vermittler**“).

Unter „**Allianz-Verträgen**“ sind folgende Verträge eines Firmenkunden zu verstehen:

- i. Verträge mit der Allianz Leben oder einem Konsortium unter Konsortialführung der Allianz Leben (z. B. MetallRente, KlinikRente und dergleichen) mit Bezug zur betrieblichen Altersversorgung („**bAV-Vertrag**“) und/oder
  - ii. Verträge mit der Allianz Private Krankenversicherungs-AG („**APKV**“) mit Bezug zur betrieblichen Krankenversicherung („**bKV-Vertrag**“) und/oder
  - iii. Verträge mit der Allianz Versicherungs-AG („**AZVers**“) mit Bezug zu unternehmerischen Tätigkeiten eines Firmenkunden („**AZVers-Vertrag**“)
2. Die Nutzung von FirmenOnline erfolgt durch natürliche Personen, die durch die Nutzer nach Maßgabe der Ziffer 4. als Berechtigte zugelassen sein müssen („**Berechtigte**“), auf Grundlage und gemäß diesen Bedingungen.
  3. Die Allianz behält sich vor, diese Bedingungen zu ändern, sofern und soweit dies dem Nutzer zumutbar ist. Die Allianz wird dem Nutzer dazu ein Angebot zur Änderung dieser Bedingungen („**Angebot**“) per E-Mail an sämtliche im Freischaltungsantrag benannten zeichnungsberechtigten Personen (siehe Ziffer 4.2. Abs. 2) und Bevollmächtigten (siehe Ziffer 4.2. Abs. 3) bzw. deren jeweilige auf FirmenOnline hinterlegte aktuelle E-Mail-Adresse unterbreiten; ist ein FirmenAdmin benannt (siehe Ziffer 4.7.), genügt eine E-Mail an dessen auf FirmenOnline hinterlegte aktuelle E-Mail-Adresse. Sofern keine zeichnungsberechtigte Person, kein Bevollmächtigter und kein FirmenAdmin vorhanden ist, geht die E-Mail an sämtliche für den Nutzer zugelassenen Berechtigten (siehe Ziffer 1.2.); die Berechtigten sind verpflichtet, den Nutzer unverzüglich über das Angebot zu informieren.
  4. Die Annahme des Angebots gemäß Ziffer 1.3. durch den Nutzer gilt als erteilt, wenn er nicht innerhalb von sechs (6) Wochen per E-Mail einer zeichnungsberechtigten Person, eines Bevollmächtigten oder des FirmenAdmin an [kontakt@firmenonline.de](mailto:kontakt@firmenonline.de) die Ablehnung des Angebots („**Ablehnung**“) gegenüber der Allianz erklärt; im Falle der Ablehnung endet die Nutzungsvereinbarung (siehe Ziffer 16.2.). Die Allianz wird den Nutzer im Angebot auf diese Rechtsfolgen sowie auf seine Möglichkeit hinweisen, die Nutzungsvereinbarung auch nach Ablauf der vorgenannten sechs (6) Wochen fristlos und kostenfrei zu kündigen (vgl. Ziffer 16.1.).

5. Unbeschadet der vorstehenden Ziffern 1.3. und 1.4. werden dem Berechtigten beim Login auf FirmenOnline Änderungen dieser Bedingungen elektronisch bekanntgeben. Dem Berechtigten wird der Zugang zu FirmenOnline nur gewährt, wenn er sich beim Login durch Anklicken des entsprechenden Feldes mit der Geltung der geänderten Bedingungen einverstanden erklärt.
6. Die Allianz behält sich im Hinblick auf den technologischen Fortschritt sowie die Optimierung und Weiterentwicklung von FirmenOnline und der Dienste vor, jederzeit Änderungen an FirmenOnline und den Diensten vorzunehmen; die Allianz behält sich insbesondere vor, neue Dienste einzuführen, diese zu ändern oder nicht mehr anzubieten, sofern und soweit dies
  - i. keine Auswirkungen auf diese Bedingungen hat,
  - ii. ausschließlich unentgeltlich zur Verfügung gestellte Teile von FirmenOnline oder unentgeltliche Dienste betrifft, oder
  - iii. unter Berücksichtigung der Interessen der Allianz dem Firmenkunden und dem Nutzer zumutbar ist.

Darüber hinaus behält sich die Allianz vor, die unentgeltlich zur Verfügung gestellten Teile von FirmenOnline jederzeit ganz oder teilweise einzustellen; insoweit gelten die Bestimmungen der Ziffer 16.

## 2. Abrufbare Dienste; Vertragsbeziehungen

1. Auf FirmenOnline sind insbesondere folgende Dienste abrufbar:
  - (a) Freischaltung von Berechtigten
  - (b) Profil- und Accountverwaltung
  - (c) Verwaltung von Allianz-Verträgen
  - (d) **„FirmenOnline Beratung“**: Dieser Dienst ermöglicht dem bestandsführenden Vermittler, den Firmenkunden sowie dessen Mitarbeiter zu den betreffenden Allianz-Verträgen zu beraten.
  - (e) **„Vertragsimport“** von bAV-Verträgen, die der Firmenkunde bei anderen Versorgungseinrichtungen (z. B. Versicherungsunternehmen, Unterstützungskassen, Versorgungswerken usw.) abgeschlossen hat (**„Verträge weiterer Versicherer“**). Zur Nutzung dieses Dienstes muss der Firmenkunde selbständig einen Initial-Upload der entsprechenden Daten in die Bestandsliste und deren Anzeige auf FirmenOnline vornehmen bzw. vornehmen lassen und ergänzend zu diesen Bedingungen eine Vereinbarung über Datenverarbeitung im Auftrag (**„Datenschutzvertrag“**) mit der Allianz schließen (siehe Ziffer 15.2.).
  - (f) Verwaltung von Verträgen weiterer Versicherer (**„Vertrags- und Datenservice“**): Mit dem **„Vertragservice“** können zu den Verträgen weiterer Versicherer Änderungsaufträge abgeschickt werden, die beim jeweiligen Versicherer beauftragt und nachgehalten werden. Mit dem **„Datenservice“** können weitere Daten zu den Verträgen weiterer Versicherer angefragt und auf FirmenOnline in der Bestandsliste zusätzlich zu den gemäß (e) importierten Daten angezeigt werden. Die Nutzung dieser Dienste erfordert gesonderte Vereinbarungen mit dem Dienstleister Caldera Service GmbH (siehe Ziffer 2.3.).
  - (g) FirmenOnline Postfach (**„Postfach“**) für den digitalen Abruf von Allianz-Verträge und Verträge weiterer Versicherer betreffenden Unterlagen (**„Dokumente“**): Aus diesem Postfach kann der Berechtigte die Dokumente herunterladen. Der erfolgreiche Download ist durch den Berechtigten zu bestätigen. Ist bei bestimmten Dokumenten (z. B. Standmitteilungen) eine Weiterleitung der Dokumente an die Versorgungsberechtigten erforderlich, bestätigt der Berechtigte die Verteilung durch das Anklicken des entsprechenden Feldes im Postfach. Die Bestätigungen gemäß Satz 2 und 3 haben durch eine zeichnungsberechtigte Person, einen Bevollmächtigten oder den FirmenAdmin zu erfolgen.
  - (h) verschiedene digitale Services.

2. Als Betreiber von FirmenOnline ist die Allianz Vertragspartner des Nutzers ausschließlich im Hinblick auf die Nutzung von FirmenOnline und der Dienste gemäß Ziffer 2.1. (a) bis (e) sowie (g) und (h) („**Allianz-Services**“).
3. Den Vertrags- und den Datenservice zur Verwaltung von Verträgen weiterer Versicherer (Ziffer 2.1. (f)) bietet die Allianz über ihren Kooperationspartner Caldera Service GmbH („**Caldera**“) an. Möchte der Nutzer diese Services („**Caldera-Services**“) zusätzlich zu den Allianz-Services in Anspruch nehmen, muss der Firmenkunde hierüber einen gesonderten Dienstleistungs- und Datenschutzvertrag mit Caldera auf der Grundlage von deren Nutzungsbedingungen („**Caldera-Nutzungsbedingungen**“) abschließen. Der Vertragsschluss mit Caldera, die Hinzubuchung der entsprechenden Funktionalitäten („**Vertrags- und Datenservice**“) sowie die Beauftragung der jeweiligen Caldera-Services erfolgt in diesem Fall über ein Portal von Caldera. Die Caldera-Services werden ausschließlich auf Basis der zwischen dem Firmenkunden und Caldera bestehenden Vertragsbeziehung erbracht.
4. Die Allianz behält sich vor, jederzeit neue Kooperationspartner aufzunehmen oder bestehende Kooperationen zu beenden.

### 3. Unentgeltlichkeit der Allianz-Services; Vorbehalt der Entgeltlichkeit

1. Die Nutzung von FirmenOnline und der Allianz-Services ist unentgeltlich; etwaige anfallende Kosten für die mobile Internetnutzung richten sich nach den Tarifen des jeweiligen Telekommunikationsanbieters. Die Nutzung der Caldera-Services ist kostenpflichtig; die Kosten richten sich nach den Caldera-Nutzungsbedingungen (siehe Ziffer 2.3.).
2. Die Allianz behält sich vor, für einzelne Allianz-Services (vgl. Ziffer 2.2.) zukünftig Entgelte zu verlangen („**entgeltliche Services**“). Die Allianz wird den Nutzer so rechtzeitig über eine Umstellung auf entgeltliche Services informieren, dass dieser Gelegenheit hat, entweder das entsprechende Angebot der Allianz anzunehmen oder abzulehnen; die Ziffern 1.3. und 1.4. gelten entsprechend.
3. Die Allianz behält sich vor, neue Funktionen, die nicht Gegenstand der bestehenden Dienste (vgl. Ziffer 2.2.) sind („**Add-ons**“), entgeltlich auf FirmenOnline anzubieten. Dem Nutzer steht es frei, Add-ons entgeltlich zu den Diensten hinzuzubuchen.
4. Etwaig anfallende Entgelte werden in Euro angezeigt und verstehen sich zzgl. der jeweils anfallenden gesetzlichen Umsatzsteuer; der Gesamtpreis (inkl. sämtlicher Abgaben und Steuern) wird separat ausgewiesen.
5. Etwaig anfallende Entgelte sind sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig und können über die auf FirmenOnline bekanntgegebenen Zahlungsmethoden beglichen werden. Schlägt der Forderungseinzug fehl, hat der Firmenkunde der Allianz die hierdurch entstehenden Mehrkosten zu erstatten, sofern er das Fehlschlagen zu vertreten hat.

### 4. Freischaltung und Zulassung auf FirmenOnline; Nutzungsvereinbarung

1. Die Nutzung von FirmenOnline setzt die Freischaltung des Nutzers und die Zulassung eines oder mehrerer Berechtigter auf FirmenOnline sowie den Abschluss einer Nutzungsvereinbarung zwischen dem Nutzer und der Allianz nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen voraus.
2. Für die Zulassung eines oder mehrerer Berechtigter auf FirmenOnline reicht der Nutzer das vollständig ausgefüllte und per Unterschrift einer zeichnungsberechtigten Person (siehe Abs. 2) oder eines Bevollmächtigten (Abs. 3) bestätigte Formular „Antrag zur Freischaltung für FirmenOnline“ („**Freischaltungsantrag**“) bei der Allianz ein.

„**Zeichnungsberechtigte Person**“ ist jede im Freischaltungsantrag als zeichnungsberechtigt benannte und entsprechend bevollmächtigte natürliche Person, die Mitarbeiter, Organ oder Gesellschafter des Firmenkunden ist (z. B. ein Prokurist, ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Vorstands des Firmenkunden). Jede zeichnungsberechtigte Person ist berechtigt, rechtsverbindliche Erklärungen im Hinblick auf die Nutzungsvereinbarung (siehe Ziffer 4.5.) mit Wirkung für und gegen den Nutzer abzugeben und entgegenzunehmen; hierzu zählen insbesondere Freischaltungsanträge einschließlich der Benennung von Berechtigten, Administratoren oder zeichnungsberechtigten Personen, Aktualisierungen gemäß Ziffer 6.2., die Zustimmung zu oder die Ablehnung von Änderungen dieser Bedingungen oder die Kündigung der Nutzungsvereinbarung.

Besteht eine entsprechende Maklervollmacht, die die Voraussetzungen und den Umfang der „Ergänzungsvereinbarung für Makler“ abdeckt, können im Freischaltungsantrag anstelle oder neben der/den zeichnungsberechtigten Person(en) für den Firmenkunden auch vertretungsberechtigte natürliche Personen eines Versicherungsmaklers (z. B. ein Prokurist, ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Vorstands des Versicherungsmaklers) benannt werden („**Bevollmächtigter**“); Diese sind ebenfalls Berechtigte für den Firmenkunden. In diesem Fall muss zusätzlich zum Freischaltungsantrag die „Ergänzungsvereinbarung für Makler“ eingereicht werden. Jeder Bevollmächtigte ist berechtigt, rechtsverbindliche Erklärungen im Hinblick auf die Nutzungsvereinbarung (siehe Ziffer 4.5.) mit Wirkung für und gegen den Firmenkunden abzugeben und entgegenzunehmen; hierzu zählen insbesondere Aktualisierungen gemäß Ziffer 7.2., die Annahme oder Ablehnung von Änderungen dieser Bedingungen oder die Kündigung der Nutzungsvereinbarung sowie der Benennung von weiteren Berechtigten für den Firmenkunden, nicht jedoch eines FirmenAdmin oder Admin. Letzteres mit der Maßgabe, dass als Berechtigte ausschließlich Mitarbeiter des Versicherungsmaklers als benannt werden dürfen.

Die Einreichung des Freischaltungsantrags erfolgt entweder postalisch an die im Freischaltungsantrag angegebene Adresse oder per E-Mail einer zeichnungsberechtigten Person oder eines Bevollmächtigten an [kontakt@firmenonline.de](mailto:kontakt@firmenonline.de).

Mit Einreichung des durch die zeichnungsberechtigte Person oder den Bevollmächtigten unterzeichneten Freischaltungsantrags erklärt der Nutzer, dass er mit der Geltung dieser Bedingungen einverstanden ist und den Abschluss einer Nutzungsvereinbarung (siehe Ziffer 4.5.) auf Grundlage des Freischaltungsantrags und dieser Bedingungen beantragt.

- Ein Anspruch auf Freischaltung des Nutzers oder Zulassung eines Berechtigten besteht nicht. Die Allianz ist berechtigt, die Freischaltung oder Zulassung ganz oder teilweise zu verweigern. Die Allianz oder ein von ihr beauftragter Dritter nehmen bezüglich der im Freischaltungsantrag angegebenen Daten und sonstigen Informationen („**Anmeldedaten**“) einen Abgleich vor („**Verifizierung**“).

Sofern und soweit die Allianz Bedenken gegen die Freischaltung des Nutzers oder die Zulassung eines Berechtigten für einzelne oder sämtliche Allianz-Verträge oder für einzelne oder sämtliche Dienste hat, wird sie den Nutzer hierüber unverzüglich per E-Mail an sämtliche im Freischaltungsantrag angegebenen zeichnungsberechtigten Personen bzw. deren jeweilige E-Mail-Adresse benachrichtigen.

Bestehen Bedenken gegen die Zulassung eines Berechtigten, hat der Nutzer die Möglichkeit, der Allianz innerhalb einer Frist von vier (4) Wochen per E-Mail einer zeichnungsberechtigten Person oder eines Bevollmächtigten an [kontakt@firmenonline.de](mailto:kontakt@firmenonline.de) einen anderen Berechtigten zu benennen oder mitzuteilen, dass er auf die Zulassung des Berechtigten verzichtet. Erfolgt die entsprechende Benennung eines anderen Berechtigten, gilt dies als Stellung eines neuen, geänderten Freischaltungsantrags; Entsprechendes gilt, wenn der Nutzer form- und fristgerecht auf die Zulassung des Berechtigten verzichtet. Reagiert der Nutzer nicht oder nicht rechtzeitig, gilt der Freischaltungsantrag insgesamt als abgelehnt. Hierüber informiert die Allianz den Firmenkunden entsprechend per E-Mail; für die Information gilt Abs. 2 entsprechend.

4. Sobald die Allianz die Anmeldedaten verifiziert hat und aus ihrer Sicht keine Bedenken gegen die Freischaltung des Nutzers und die Zulassung der benannten Berechtigten bestehen, versendet die Allianz eine Benutzerkennung („**Zugangskennung**“) per Post oder SMS an jeden im Freischaltungsantrag benannten Berechtigten. Sofern keine abweichende Versandadresse angegeben ist, wird die Adresse der „Firmendaten“ (Punkt 1 im Freischaltungsantrag) verwendet. Die SMS wird an eine im Freischaltungsantrag anzugebende persönliche Mobilfunknummer des Berechtigten gesendet. Der Berechtigte wird über den Versand per E-Mail an eine im Freischaltungsantrag anzugebende persönliche E-Mail-Adresse benachrichtigt, die nicht von anderen Berechtigten verwendet werden darf. Nach Erhalt der Zugangskennung gibt der Berechtigte diese zusammen mit seiner E-Mail-Adresse auf FirmenOnline zur Passwortvergabe ein.
5. Die Allianz nimmt den Freischaltungsantrag an, indem sie den Zugang zu FirmenOnline freischaltet und die Berechtigten zulässt; damit kommt gleichzeitig ein Vertrag zwischen dem Nutzer und der Allianz über die Nutzung von FirmenOnline und der Dienste durch den Berechtigten auf Grundlage dieser Bedingungen („**Nutzungsvereinbarung**“) zustande. Die Allianz wird den Nutzer über die Freischaltung, die Zulassung aller im Freischaltungsantrag aufgeführten Berechtigten und den Abschluss der Nutzungsvereinbarung per E-Mail an sämtliche zeichnungsberechtigten Personen informieren; für die Information gilt Ziffer 4.3. Abs. 2 entsprechend.
6. Der Nutzer kann während der Vertragslaufzeit die Zulassung neuer Berechtigter beantragen; die Bestimmungen dieser Ziffer 4 gelten insoweit entsprechend.
7. Eine für den Firmenkunden vereinfachte Zulassung von Berechtigten ist – alternativ zu den Ziffern 4.2. bis 4.5. – möglich, wenn im Freischaltungsantrag ein (1) Administrator („**FirmenAdmin**“) benannt und entsprechend bevollmächtigt wird.

Der FirmenAdmin ist berechtigt, im Namen des Firmenkunden

1. direkt auf FirmenOnline, d. h. ohne Stellung eines Freischaltungsantrags gemäß Ziffern 4.2. ff., die Zulassung weiterer Personen als Berechtigte zu beantragen; die Ziffern 4.3. bis 4.5. gelten in diesem Fall entsprechend mit der Maßgabe, dass die entsprechenden Benachrichtigungen und Informationen (vgl. Ziffer 4.3. und 4.5.) an den FirmenAdmin gehen;
2. direkt auf FirmenOnline, d. h. ohne Stellung eines Freischaltungsantrags gemäß Ziffern 4.2. ff., einen oder mehrere Berechtigten als Admin (siehe nachfolgende Ziffer 4.8.) benennen und entsprechend (unter-) bevollmächtigen;
3. die Berechtigungen sämtlicher zugelassenen Berechtigter zu verwalten; dies umfasst auch die Löschung von Konten der Berechtigten (siehe Ziffern 6.1. und 6.2.);
4. anstelle der zeichnungsberechtigten Person(en) und/oder des/der Bevollmächtigten rechtsverbindliche Erklärungen im Hinblick auf die Nutzungsvereinbarung mit Wirkung für und gegen den Firmenkunden abzugeben und entgegenzunehmen; zur Stellung von Freischaltungsanträgen gemäß Ziffer 4.2. ff. ist der FirmenAdmin nicht berechtigt.
5. Als FirmenAdmin darf nur eine natürliche Person benannt werden, die Mitarbeiter, Organ oder Gesellschafter des Firmenkunden ist; der FirmenAdmin darf kein Versicherungsvertreter oder Versicherungsmakler („**Vermittler**“) sein; auch nicht der bestandführende Vermittler. Der FirmenAdmin ist – nach erfolgreicher Zulassung auf FirmenOnline – in jedem Fall auch selbst Berechtigter; die für Berechtigte geltenden Bestimmungen dieser Bedingungen gelten auch für den FirmenAdmin. Dem FirmenAdmin stehen auf FirmenOnline sämtliche Dienste für die Allianz-Verträge des Firmenkunden zur Verfügung.

8. Der FirmenAdmin kann einen oder mehrere Berechtigte als sogenannten „Admin“ benennen. Der Admin ist berechtigt, im Rahmen der ihm vom FirmenAdmin eingeräumten Befugnisse im Namen des Firmenkunden direkt auf FirmenOnline weitere Personen als Berechtigte zuzulassen und deren Berechtigungen zu verwalten; die für den FirmenAdmin geltenden Bestimmungen (vgl. Ziffer 4.7.) gelten für den Admin insoweit entsprechend mit der Maßgabe, dass der Admin im Übrigen nicht berechtigt ist, gemäß Ziffer 4.7. Abs. 2 Nr. 4 Erklärungen mit Wirkung für und gegen den Firmenkunden abzugeben und entgegenzunehmen. Der Admin ist in jedem Fall auch selbst Berechtigter; die für Nutzer geltenden Bestimmungen dieser Bedingungen gelten auch für den Admin.

## 5. Zustimmung zur digitalen Kommunikation über FirmenOnline

1. Der Nutzer stimmt im Freischaltungsantrag der digitalen Kommunikation über FirmenOnline zu.
2. Inhalt, Umfang und Anzahl der auf FirmenOnline angezeigten Verträge entspricht der im Freischaltungsantrag getroffenen Vereinbarung.

## 6. Konto des Berechtigten; Löschung und Sperrung Konten

1. Inhaber eines Zugangs zu FirmenOnline („Konto“) kann ausschließlich ein einzelner Berechtigter sein; jeder Berechtigte kann ausschließlich Inhaber eines (1) einzigen Kontos sein. Die Nutzung von FirmenOnline und der Dienste über ein fremdes Konto ist nicht gestattet. Das Konto ist nicht übertragbar.
2. Der Nutzer bzw. der vom Firmenkunde benannte FirmenAdmin sowie die evtl. von letzterem benannten Admin sind – im Rahmen ihrer jeweiligen Befugnisse – jederzeit zur dauerhaften Löschung eines Kontos („Löschung“) berechtigt (vgl. Ziffern 4.7. Abs. 2 und 4.8. Satz 2).

Die Allianz ist zur Löschung des Kontos berechtigt, wenn

- i. die Nutzungsvereinbarung endet (vgl. Ziffer 15.);
- ii. im Freischaltungsantrag zum betreffenden Berechtigten falsche Anmeldedaten (vgl. Ziffer 4.3.) angegeben bzw. dessen Anmeldedaten und Berechtigungen bei einer Änderung nicht gemäß Ziffer 7.2. aktualisiert wurden;
- iii. der Berechtigte seine in der Account-Verwaltung hinterlegten persönlichen Daten („**Berechtigtendaten**“) nicht gemäß Ziffer 7.1. aktualisiert hat;
- iv. der Nutzer auf FirmenOnline verbotene Inhalte (siehe Ziffer 8.3.) eingestellt hat;
- v. der Berechtigte sein Konto übertragen oder anderen Personen Zugang zu diesem verschafft hat;
- vi. der Berechtigte andere Berechtigte, Dritte oder die Allianz schädigt;
- vii. der Berechtigte bei der Anwendung von FirmenOnline gegen geltende Gesetze, Verordnungen, behördliche Vorschriften, Richtlinien und Bekanntmachungen, die guten Sitten oder die Bestimmungen dieser Bedingungen verstößt, oder Rechte Dritter verletzt, oder
- viii. ein anderer wichtiger Grund vorliegt.

Die Allianz wird den Nutzer und den Berechtigten möglichst vor, spätestens jedoch unverzüglich nach der Löschung informieren. Die Information des Nutzers erfolgt in entsprechender Anwendung der Ziffer 1.4. Sätze 2 und 3, die Information des Berechtigten per E-Mail an dessen persönliche E-Mail-Adresse (vgl. Ziffer 4.4. Satz 4).

Ein Berechtigter mit einem gelöschten Konto darf FirmenOnline nicht über ein fremdes Konto nutzen.

Zur erneuten Zulassung des Berechtigten ist eine erneute Freischaltung des Berechtigten erforderlich.

3. Die Allianz ist aus Sicherheitsgründen zur zeitweiligen Sperrung des Kontos („**Sperrung**“) berechtigt, wenn
  1. der Berechtigte beim Login dreimal nacheinander ein falsches Passwort eingegeben hat,
  2. der Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung besteht oder
  3. die letzte Nutzung 400 Tage zurückliegt.

Die Allianz wird den Berechtigten unverzüglich über die Sperrung informieren; die Information erfolgt per E-Mail an die persönliche E-Mail-Adresse des Berechtigten (vgl. Ziffer 4.4. Satz 4).

Ein Berechtigter mit einem gesperrten Konto darf FirmenOnline nicht über ein fremdes Nutzerkonto nutzen.

Die Allianz wird die Sperrung aufheben, wenn der Grund für die Sperrung nicht mehr gegeben ist.

## 7. Aktualisierungspflicht

1. Jeder Berechtigte ist verpflichtet, seine in der Account-Verwaltung hinterlegten persönlichen Daten („**Berechtigendaten**“) im Falle einer Änderung unverzüglich zu aktualisieren.
2. Der Nutzer ist verpflichtet, seine im Rahmen des Freischaltungsantrags erhobenen Anmeldedaten (siehe Ziffer 4.3. Satz 3) aktuell zu halten. Ändern sich diese, hat der Nutzer die Änderung unverzüglich per E-Mail einer zeichnungsberechtigten Person, eines Bevollmächtigten oder des FirmenAdmin an [kontakt@firmenonline.de](mailto:kontakt@firmenonline.de) zu melden.
3. Der Nutzer sind ist verpflichtet, die auf FirmenOnline zugelassenen Berechtigten und deren Berechtigungen regelmäßig auf ihre Aktualität zu prüfen und ggfs. anzupassen. Soll ein vom Nutzer benannter Berechtigter in Zukunft nicht mehr berechtigt sein, FirmenOnline zu nutzen, so ist der Nutzer gemäß Ziffer 6.2. zur Löschung des Kontos berechtigt; die Allianz wird hierüber automatisch vom System benachrichtigt.
4. Soll eine zeichnungsberechtigte Person, ein Bevollmächtigter oder FirmenAdmin in Zukunft nicht mehr berechtigt sein, Erklärungen im Namen des Firmenkunden abzugeben und entgegenzunehmen, so ist der Nutzer verpflichtet, dies der Allianz unverzüglich per E-Mail einer zeichnungsberechtigten Person oder des FirmenAdmin an [kontakt@firmenonline.de](mailto:kontakt@firmenonline.de) zu melden.
5. Führt die Meldung gemäß vorstehender Ziffer 7.4. dazu, dass keine zeichnungsberechtigte Person mehr benannt ist, ist der Nutzer verpflichtet, der Allianz innerhalb einer Frist von vier (4) Wochen über einen neuen Freischaltungsantrag eine oder mehrere neue zeichnungsberechtigte Personen zu benennen. Erfolgt eine entsprechende Benennung nicht oder nicht rechtzeitig, ist die Allianz berechtigt, die Nutzungsvereinbarung gemäß Ziffer 16.5. per E-Mail an den FirmenAdmin fristlos zu kündigen. Ist kein FirmenAdmin vorhanden, geht die Kündigung an sämtliche zu diesem Zeitpunkt für den Nutzer zugelassenen Berechtigten; Ziffer 1.4. Satz 3 gilt entsprechend.
6. Meldet der Nutzer der Allianz gemäß Ziffer 7.4., dass der von ihm benannte FirmenAdmin in Zukunft nicht mehr berechtigt sein soll, Erklärungen im Namen des Firmenkunden abzugeben und entgegenzunehmen, findet Ziffer 7.5. Satz 1 entsprechende Anwendung.

## 8. Verantwortlichkeit für Nutzer-Daten; Anforderungen an Nutzer-Daten; Meldemöglichkeit; Zusage; Betreuungswechsel

1. Der Nutzer ist verpflichtet, sämtliche im Rahmen der Registrierung und Freischaltung angegebenen Daten (einschließlich Kontaktdaten) sowie sämtliche sonstigen Daten, Informationen und Dokumente (z. B. zu Allianz-Versicherungen), die er auf FirmenOnline einstellt bzw. einstellen lässt, („**Nutzer-Daten**“) sowie deren Einstellung auf FirmenOnline sorgfältig, insbesondere auf deren Rechtmäßigkeit, zu prüfen und ausschließlich in die hierfür passenden Dienste einzustellen bzw. einstellen zu lassen.

2. Der Nutzer ist allein für die Nutzer-Daten und deren Einstellung auf FirmenOnline verantwortlich, insbesondere für
  - i. die Einhaltung der hierfür geltenden rechtlichen Vorschriften sowie
  - ii. deren Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Eignung für die Zwecke des Nutzers.

Die Allianz ist hingegen nicht verpflichtet, die Nutzer-Daten auf ihre Rechtmäßigkeit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Qualität, Sicherheit und Eignung zu einem bestimmten Zweck zu überprüfen.

Der Nutzer hat für die sichere Aufbewahrung der Originale der Nutzer-Daten Sorge zu tragen und ggf. eigene Kopien vorzuhalten. Die Allianz ist nicht verpflichtet, Nutzer-Daten über etwaige gesetzliche Aufbewahrungspflichten hinausgehend aufzubewahren.

3. Insbesondere ist das Einstellen von Nutzer-Daten untersagt, die gegen geltendes Recht (z. B. Datenschutzrecht) verstoßen, Rechte Dritter (z. B. Persönlichkeitsrechte) verletzen oder schädliche Codes (Viren, Trojaner, Würmer etc.) oder andere Programme enthalten, die Systeme, Programme, Daten etc. beschädigen oder beeinträchtigen können (insgesamt „**verbotene Inhalte**“). Die Allianz behält sich vor, solche Inhalte jederzeit ohne Angabe von Gründen zu löschen, sobald sie von diesem Kenntnis erlangt.
4. Die Berechtigten werden gebeten, jegliche (auch nur möglicherweise) verbotenen Inhalte, die sie auf FirmenOnline sehen, der Allianz zu melden. Dies kann z. B. per E-Mail an [kontakt@firmenonline.de](mailto:kontakt@firmenonline.de) erfolgen.
5. Der Nutzer sichert zu, dass
  - (a) die Berechtigten FirmenOnline und die Dienste ausschließlich nach Maßgabe und im Rahmen dieser Bedingungen nutzen werden,
  - (b) er über sämtliche Rechte, Zustimmungen und Erlaubnisse an den eingestellten Nutzer-Daten verfügt, die nach Maßgabe dieser Bedingungen und/ oder für die ordnungsgemäße Nutzung von FirmenOnline und der Dienste erforderlich sind
  - (c) die Berechtigten nicht in die Integrität, Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit von FirmenOnline oder der Dienste (oder jeweils Teilen davon) eingreifen oder diese beeinträchtigen werden, und
  - (d) es sich bei seinen Nutzer-Daten nicht um verbotene Inhalte (vgl. Ziffer 8.3.) handelt.
6. Der bestandsführende Vermittler ist dazu verpflichtet der Allianz unverzüglich mitzuteilen, wenn ein Betreuungswechsel in der Form stattfindet, dass der Vermittler nicht mehr bestandsführender Vermittler eines bestimmten Allianz-Vertrages ist. Sollte die Allianz auf sonstigem Wege davon Kenntnis erlangen, dass ein Vermittler nicht oder nicht mehr bestandsführender Vermittler eines bestimmten Allianz-Vertrages ist, so löscht die Allianz diesen Allianz-Vertrag aus dem Nutzerkonto des entsprechenden Vermittlers. Kommt der bestandsführende Vermittler seiner Pflicht aus Satz 1 nicht nach, behält sich die Allianz das Recht vor die Nutzungsvereinbarung mit diesem bestandsführenden Vermittler außerordentlich zu kündigen.

## 9. Sorgfaltspflichten des Nutzers und des Berechtigten; Verantwortung für Zugangsdaten

1. Die Allianz ergreift angemessene Maßnahmen zum Schutz des Nutzers und der Berechtigten. Dennoch haben auch der Nutzer und die Berechtigten Vorkehrungen zu treffen, um sicherzustellen, dass der Prozess, durch den die Berechtigten auf FirmenOnline zugreifen, sie nicht dem Risiko von Viren, Schadsoftware oder sonstigen Beeinträchtigungen ihrer Computersysteme und Geräte aussetzt. Für den Zugriff auf FirmenOnline muss der Nutzer dafür Sorge tragen, dass die Berechtigten insbesondere (a) ausschließlich vertrauenswürdige Endgeräte verwenden, (b) Betriebssystem und Browser des Endgerätes auf dem neusten Stand halten und (c) Vorkehrungen zum Schutz vor Schadsoftware treffen.
2. Der Berechtigte ist verpflichtet, die Benutzerführung am Bildschirm und die dort gegebenen Hinweise zu beachten. Der Berechtigte muss die von ihm eingegebenen Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüfen.



3. Der Berechtigte hat seine Zugangskennung, Sicherungsmerkmale und sein Passwort („**Zugangsdaten**“) geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu sichern. Sofern der Berechtigte den Verdacht hat, dass ein Dritter seine Zugangsdaten kennt und/oder sein Konto nutzt, ist er verpflichtet, sein Passwort unverzüglich zu ändern und die Allianz über den Verdacht zu informieren; dies kann z. B. per E-Mail an [kontakt@firmenonline.de](mailto:kontakt@firmenonline.de) erfolgen.

Insbesondere ist Folgendes zum Schutz der Authentifizierungselemente zu beachten:

- Authentifizierungselemente dürfen nicht ungesichert elektronisch gespeichert werden (zum Beispiel in dem zum TAN-Verfahren genutzten Endgerät).
  - Bei Eingabe eines Authentifizierungselements ist sicherzustellen, dass andere Personen dieses nicht ausspähen können.
  - Authentifizierungselemente dürfen nicht auf dritten Internetseiten eingegeben werden.
  - Authentifizierungselemente dürfen nicht außerhalb FirmenOnline weitergegeben werden, also beispielsweise nicht per E-Mail oder SMS.
  - Einzelne Authentifizierungselemente dürfen nicht zusammen verwahrt werden.
4. Der Nutzer ist für sämtliche Handlungen verantwortlich, die mithilfe von Zugangsdaten oder eines Kontos auf FirmenOnline vorgenommen werden, selbst wenn die betreffenden Handlungen nicht von ihm oder vom Berechtigten genehmigt oder beabsichtigt waren. Der Nutzer haftet für alle Schäden, die durch die Benutzung der Zugangsdaten oder des Kontos durch den Berechtigten selbst oder Dritte entstehen, es sei denn, der Berechtigte hat die schadensverursachende Handlung nicht zu vertreten.

## 10. Nutzungsrechte

1. Der Nutzer behält sämtliche Rechte an den Nutzer-Daten (vgl. Ziffer 7.1.). Unbeschadet dessen ist es für die Nutzung von FirmenOnline und der Dienste erforderlich, dass der Nutzer der Allianz und den Allianz Konzernunternehmen die nachfolgenden eingeschränkten Nutzungsrechte einräumt.
2. Mit ihrem Einstellen auf FirmenOnline räumt der Nutzer
  - (a) der Allianz und den Allianz Konzernunternehmen an den Nutzer-Daten das einfache, unentgeltliche, sublizenzierbare Recht ein, diese räumlich unbeschränkt ausschließlich im Rahmen und zu den Zwecken der Bereitstellung und des Betriebs von FirmenOnline und der Dienste zu nutzen. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere das Recht der Allianz
    - i. zur Nutzung, zur Vervielfältigung und zur öffentlichen Wiedergabe der Nutzer-Daten im Zusammenhang mit dem Bereitstellen und dem Betrieb von FirmenOnline und der Dienste; sowie
    - ii. zur Bearbeitung bzw. Änderung der betreffenden Nutzer-Daten, soweit dies für deren Nutzung, Vervielfältigung und öffentliche Wiedergabe im Zusammenhang mit FirmenOnline und/oder den Diensten erforderlich ist, und zur Nutzung dieser bearbeiteten bzw. geänderten Nutzer-Daten gemäß i.
  - (b) dem Berechtigten an den Nutzer-Daten das einfache, unentgeltliche und räumlich unbeschränkte Recht ein, diese ausschließlich im Rahmen und zu den Zwecken der Nutzung von FirmenOnline und der Dienste in dem dort durch die Funktionalitäten von FirmenOnline und der Dienste sowie durch diese Bedingungen, den Datenschutzvertrag und ggf. die Caldera-Nutzungsbedingungen erlaubten Umfang zu nutzen.
3. Sofern und soweit der Berechtigte Nutzer-Daten von FirmenOnline entfernt, erlischt auch das der Allianz und dem Berechtigten an den betreffenden Nutzer-Daten eingeräumte Nutzungsrecht. Die Allianz bleibt berechtigt, zu Sicherheits- und Nachweiszwecken erstellte Kopien nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften aufzubewahren und zu löschen.

4. Die Allianz ist Inhaberin bzw. Lizenznehmerin des gesamten geistigen Eigentums an FirmenOnline und den Diensten, einschließlich etwaiger Inhalte, die die Allianz im Zusammenhang mit der Plattform bereitstellt (nachfolgend: „Allianz-Inhalte“), der FirmenOnline zugrundeliegenden Software, den Systemen, der Texte, Grafiken sowie der Icons.
5. Dem Nutzer ist es nur gestattet, FirmenOnline und die Dienste, einschließlich der Allianz-Inhalte, (oder jeweils Teile davon) auf FirmenOnline selbst und entsprechend den dortigen Funktionalitäten im Rahmen und gemäß den Vorgaben dieser Bedingungen zu nutzen. Vorbehaltlich einer Erlaubnis durch unabdingbare gesetzliche Bestimmungen oder diese Bedingungen, ist es dem Nutzer ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Allianz insbesondere nicht gestattet,
  - (a) den Programmcode von FirmenOnline oder der Dienste (oder jeweils Teile davon) zu bearbeiten, umzugestalten, zu adaptieren, zu übersetzen, zu vervielfältigen, anzugleichen, zu veröffentlichen, zu dekompileieren, zu zerlegen oder zurückzuentwickeln (sog. Reverse Engineering) oder den Quellcode auf andere Weise festzustellen sowie abgeleitete Werke hiervon zu erstellen,
  - (b) Allianz-Inhalte über den bestimmungsgemäßen Gebrauch auf FirmenOnline hinaus zu speichern (z. B. auf Datenträgern und Abspielgeräten), zu vervielfältigen und an Dritte weiterzugeben (z. B. durch das Anbieten auf Tauschbörsen, in Internet- und Videoportalen oder in Peer-to-Peer-Netzwerken) oder solche Handlungen zu unterstützen,
  - (c) technische Beschränkungen zu umgehen,
  - (d) Allianz-Inhalte systematisch zu Zwecken der Wiederverwendung zu extrahieren (z. B. durch Data Mining, Robots und/oder ähnliche Datensammel- und Extraktionsprogramme),
  - (e) FirmenOnline oder die Dienste in einer Weise zu nutzen, die mit dem Geschäftsmodell von FirmenOnline im Wettbewerb steht oder
  - (f) Urhebervermerke, Logos und sonstige Kennzeichen oder Schutzvermerke zu entfernen, zu ändern oder unkenntlich zu machen

Die Bestimmungen der §§ 69d, 69e UrhG bleiben unberührt.

## 11. Gewährleistung

1. Nutzer und Berechtigte nehmen zur Kenntnis und akzeptieren, dass der Zugriff auf FirmenOnline von Unterbrechungen, Fehlern oder Verzögerungen betroffen sein kann. Diese können u. a. auf notwendigen Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten zum Zweck des korrekten Ablaufs oder der Verbesserung, Optimierung oder Weiterentwicklung von FirmenOnline, technischen Problemen bei der Ausführung oder dem Betrieb von FirmenOnline oder auf technischen Problemen oder hohem Datenaufkommen im Internet oder Infrastrukturausfällen beruhen.
2. Bei einer Datenübertragung über das Internet kann keine vollständige Sicherheit garantiert werden. Die Allianz bemüht sich um einen angemessenen Schutz, kann jedoch die Sicherheit der vom Berechtigten an die Allianz übermittelten Inhalte/Daten nicht gewährleisten. Vielmehr erfolgt jede Übermittlung Inhalten/Daten an die Allianz auf eigenes Risiko des Nutzers.
3. Die Haftungsregelungen gemäß Ziffer 12. und 13. bleiben unberührt.

## 12. Haftung

1. Die Allianz haftet
  - (a) im Umfang einer übernommenen Garantie
  - (b) sowie nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes.

2. Im Übrigen haftet die Allianz
  - (a) im Rahmen der unentgeltlichen Nutzung von FirmenOnline und der Dienste
    - i. für Sach- oder Rechtsmängel, soweit die Allianz den jeweiligen Mangel arglistig verschwiegen hat, sowie
    - ii. für sonstige Pflichtverletzungen bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
  - (b) im Rahmen der Nutzung entgeltlicher Add-ons oder entgeltlicher Services
    - i. für schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit;
    - ii. bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit; sowie
    - iii. bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der Nutzungsvereinbarung überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Berechtigte regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflicht) der Höhe nach beschränkt auf die bei Abschluss der Nutzungsvereinbarung vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.
3. In allen übrigen Fällen ist eine Haftung der Allianz – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen.
4. Die Regelungen dieser Ziffer 12. gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen der Allianz.

### 13. Links auf externe Websites

1. FirmenOnline enthält Verknüpfungen („Links“) zu externen Websites Dritter, wie z. B. zum Buchungsportal von Caldera („**externe Websites**“).
2. Die externen Websites unterliegen der Haftung ihrer jeweiligen Betreiber. Die Allianz hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Websites deren Gestaltung und fremden Inhalte („**Fremdinhalte**“) auf bestehende Rechtsverstöße überprüft. Zu diesem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Die Allianz hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung der externen Webseiten und deren Fremdinhalte. Das Setzen von Links bedeutet nicht, dass sich die Allianz die hinter den Links liegenden Fremdinhalte zu eigen macht; eine ständige Kontrolle dieser Fremdinhalte ist für die Allianz ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen wird die Allianz die betreffenden Links jedoch unverzüglich löschen.
3. Das Setzen von Links bedeutet nicht, dass sich die Allianz die hinter den Links liegenden Fremdinhalte zu eigen macht; eine ständige Kontrolle dieser Fremdinhalte ist für die Allianz ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen wird die Allianz die betreffenden Links jedoch unverzüglich löschen.
4. Die Nutzer werden gebeten, jegliche (auch nur möglicherweise) bestehenden Rechtsverstöße, die sie und/oder die Berechtigten auf den externen Websites sehen, der Allianz zu melden. Dies kann z. B. per E-Mail an [kontakt@firmenonline.de](mailto:kontakt@firmenonline.de) erfolgen.

### 14. Haftungsfreistellung

1. Der Nutzer ist verpflichtet, die Allianz von sämtlichen Ansprüchen Dritter und hierdurch entstehenden Anwalts- und Gerichtskosten in angemessener Höhe freizustellen, sofern diese auf einer der nachfolgend aufgeführten Vertrags- oder Rechtsverletzungen des Nutzers beruhen:
  - (a) die Verletzung jeglicher Bestimmung dieser Bedingungen durch den Nutzer bzw. einen Berechtigten.

- (b) die Beanstandung Dritter, dass die vom Nutzereingestellten Firmenkunden-Daten geistige Eigentumsrechte (Urheber-/ Leistungsschutzrechte, Patente, Marken, Unternehmenskennzeichen, Werktitel, Designs etc.) oder sonstige Rechte anderer (z. B. Persönlichkeitsrechte, einschließlich Rechte am eigenen Bild etc.) verletzen.
- 2. Für den Fall einer Drittinanspruchnahme der Allianz gemäß vorstehender Ziffer 14.1. ist der Nutzer verpflichtet, der Allianz auf Anfrage unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig sämtliche Informationen bereitzustellen, die für die Prüfung der Drittanprüche und eine etwaige Rechtsverteidigung erforderlich sind.
- 3. Eine über diese Ziffer 14. hinausgehende Haftung des Nutzers bleibt unberührt.

## 15. Datenschutz

- 1. Soweit die Allianz im Rahmen ihrer Tätigkeit personenbezogene Daten verarbeitet, geschieht dies ausschließlich im Einklang mit den einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.
- 2. Für den Dienst „Vertragsimport“ (siehe Ziffer 2.1. (e)), muss der Nutzer ergänzend zu diesen Bedingungen mit der Allianz einen separaten Datenschutzvertrag schließen. Der Nutzer ist im Rahmen dieses Dienstes der datenschutzrechtlich Verantwortliche. Die Allianz hat im Rahmen dieses Dienstes die Rollen des System-Owners und FirmenOnline-Owners bzw. technischen Betreibers von FirmenOnline und erhält nur in dieser Rolle zur Wahrung der IT-technischen Verantwortung Zugriff auf die Daten. Es werden Vor- und Nachname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und die Firma des Übermittelnden an den entsprechenden Versicherer des Vertrags bei einem weiteren Versicherer für eventuelle Rückfragen weitergegeben.
- 3. Hat der Nutzer die Caldera-Services (siehe Ziffer 2.1. (f)) gebucht, so werden die Daten des Vertragsimports für die weitere Verarbeitung gemäß den Bestimmungen der Datenschutzverträge mit der Allianz und mit Caldera weitergegeben (siehe vorstehende Ziffer 15.2. sowie Ziffer 2.3.).
- 4. Weitere Datenschutz-Hinweise zu FirmenOnline (Informationen zur Verwendung personenbezogener Daten) können jederzeit unter <https://allianz.firmenonline.de/datenschutz> eingesehen werden.

## 16. Laufzeit und Beendigung

- 1. Die Nutzungsvereinbarung läuft auf unbestimmte Zeit und kann jederzeit vom Nutzer fristlos sowie von der Allianz mit einer Frist von vier (4) Wochen gekündigt werden. Die Allianz kann die Nutzungsvereinbarung jederzeit mit einer Kündigungsfrist von vier (4) Wochen kündigen. Etwaige Kündigungsfristen von Add-ons (vgl. Ziffer 3.3.) können ggf. von der vorgenannten Kündigungsfrist abweichen.
- 2. Die Nutzungsvereinbarung endet automatisch mit der Ablehnung eines Angebots der Allianz zur Änderung dieser Bedingungen (siehe Ziffer 1.5.).
- 3. Das Recht des Nutzers und der Allianz zur außerordentlichen Kündigung der Nutzungsvereinbarung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 4. Kündigungen der Nutzungsvereinbarung durch den Nutzer haben per E-Mail einer zeichnungsberechtigten Person, eines Bevollmächtigten oder des FirmenAdmin an [kontakt@firmenonline.de](mailto:kontakt@firmenonline.de) zu erfolgen. Die Allianz behält sich vor, dem Nutzer darüber hinaus alternative Wege zur Kündigung zur Verfügung zu stellen. Im Falle einer ordentlichen Kündigung durch den Nutzer räumt die Allianz dem Nutzer die Möglichkeit ein, FirmenOnline für einen Übergangszeitraum von 3 Monaten („**Übergangszeitraum**“) weiter zu nutzen, insbesondere um Dokumente u.a. zu sichern. Macht der Nutzer von dieser Möglichkeit Gebrauch, gelten diese Bedingungen auch für den Übergangszeitraum.

5. Kündigungen der Allianz erfolgen per E-Mail an sämtliche im Freischaltungsantrag benannten zeichnungsberechtigten Personen und Bevollmächtigten; ist ein FirmenAdmin benannt, genügt eine E-Mail an diesen. Ist keine zeichnungsberechtigte Person, kein Bevollmächtigter und kein FirmenAdmin vorhanden, geht die Kündigung an sämtliche für den Firmenkunden zugelassenen Berechtigte; diese sind verpflichtet, den Nutzer unverzüglich über die Kündigung zu informieren.
6. Die Allianz behält sich vor, die Zugangsdaten zu sämtlichen Konten des Nutzers mit Wirksamwerden der Kündigung zu sperren und die Konten zu löschen. Die Allianz wird den Nutzer und sämtliche Berechtigte hierüber unverzüglich informieren. Die Information des Nutzers erfolgt in entsprechender Anwendung der Ziffer 16.5., die Information der Nutzer per E-Mail an deren persönliche E-Mail-Adresse (vgl. Ziffer 4.4. Satz 4).
7. Das Recht der Allianz zur Löschung oder Sperrung von Konten gemäß Ziffer 6.2. und 6.3. sowie das Recht des Nutzers zur Löschung eines Kontos gemäß Ziffer 6.2. Abs. 1 bleibt von vorstehenden Bestimmungen unberührt.
8. Ist der Nutzer aus einem Versicherungsvertrag mit der Allianz oder einem Allianz Konzernunternehmen verpflichtet, FirmenOnline zu nutzen, gelten im Falle einer Kündigung die Regelungen des jeweiligen Allianz-Vertrag.

## 17. Anwendbares Recht; Gerichtsstand; salvatorische Klausel

1. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Im Geschäftsverkehr mit Vollkaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen gilt das Landgericht Stuttgart als ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen Bedingungen und/oder der Nutzungsvereinbarung.
3. Die Allianz nimmt nicht an Streitbelegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen teil.
4. Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Allianz und der Nutzer sind in einem solchen Fall verpflichtet, an der Schaffung von Bestimmungen mitzuwirken, durch die ein der unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich möglichst nahekommendes Ergebnis rechtswirksam erzielt wird. Das Vorstehende gilt für die Schließung etwaiger Vertragslücken entsprechend.

### Allianz Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Klaus-Peter Röhler

Vorstand: Katja de la Viña, Vorsitzende; Dr. Heinke Conrads, Henriette Götze, Dr. Alf Neumann, Dr. Volker Priebe, Dr. Martin Riesner, Dr. Thomas Wiesemann

Für Umsatzsteuerzwecke: USt-IdNr.: DE 811 150 678

Für Versicherungssteuerzwecke: VersSt-Nr.: 801/V90801011184

Finanz- und Versicherungsleistungen i.S.d. UStG / MwStSystRL sind von der Umsatzsteuer befreit.

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart. Registergericht: Stuttgart HRB 20231